

INTER FEREN ZEN

1. September 2023
9-16 Uhr, Berlin

Fachtagung zu On- und
Offline-Dynamiken
antidemokratischer
Bewegungen

democ.

Gefördert von



Erinnerung
Verantwortung
Zukunft

INTERFERENZEN

1. September 2023
9-16 Uhr, Berlin

Fachtagung zu On- und
Offline-Dynamiken
antidemokratischer
Bewegungen

In der Krise wittern Antidemokrat:innen ihre Chance: Der Glaube an eine Welt, in der finstere Mächte die Geschicke bestimmen und diese Krisen inszenieren, eint die immer lauter werdenden Rechtsextremen, Verschwörungsideolog:innen und Islamist:innen – ihre Kommunikation hat sich dabei in den vergangenen Jahren drastisch verändert. Spätestens durch die Folgen der COVID-19-Pandemie sind die Sphären des Analogen und Digitalen im Alltagsleben so eng miteinander verschränkt, dass sie sich getrennt voneinander nicht mehr verstehen lassen. Konsequenzen muss das auch für den kritischen Blick auf antidemokratische Bewegungen haben: Die Bedeutung politischer Events wie Demonstrationen kann längst nicht mehr nur an ihrer unmittelbaren Wirkung auf der Straße gemessen werden. Untersuchungen von Online-Kommunikationsräumen wie Kommentarspalten und Messenger-Gruppen bergen auf der anderen Seite die Gefahr, deren Korrespondenz mit dem Analogen aus den Augen zu verlieren.

Info

Im Rahmen der Fachtagung *Interferenzen* diskutieren Expert*innen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Politik, Digital Tech und Social Media interdisziplinär, wie On- und Offline-Räume heute miteinander verwoben sind, wie antidemokratische Bewegungen sich in diesen Feldern positionieren und welche Gefahren und Potenziale daraus resultieren. Keynotes, Vorträge und Round Tables sollen neue Impulse für das eigene berufliche Handeln geben und Netzwerkpotenziale eröffnen.

Die Zahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt. Die Vorträge und Ergebnisse der Fachtagung werden nicht veröffentlicht.

Die Webdoku *Interferenzen*, die *democ.* in den Jahren 2022 und 2023 mit Förderung der *Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)* entwickelt, nimmt diese Verschränkungen in den Blick – wie beeinflusst die Digitalität antidemokratische Bewegungen?

Anmeldung über dieses [Formular](https://forms.gle/Gkkzht7wDpThtgFL8) (<https://forms.gle/Gkkzht7wDpThtgFL8>) oder per E-Mail an anmeldung@democ.de.

Anmeldung

1. September 2023, 9-16 Uhr, Berlin-Neukölln
Die genaue Anschrift erhalten Sie nach bestätigter Anmeldung.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme erst nach Bestätigung durch uns möglich ist. Die Bestätigung versenden wir der Reihenfolge der Anmeldungen und der Verfügbarkeit von Plätzen.

INTERFERENZEN

1. September 2023
9-16 Uhr, Berlin

Fachtagung zu On- und
Offline-Dynamiken
antidemokratischer
Bewegungen

		<u>Programm</u>
09:00 Uhr	Anmeldung & Kaffee	
09:30 Uhr	Einführung Vorstellung des Projektes »Interferenzen« Grußwort Stiftung EVZ (Leonore Martin)	
	Karolin Schwarz: »Von Zündel-Site bis Telegram: Entwicklungen und Kontinuitäten extrem rechter Umtriebe online« (Keynote)	
10:15 Uhr	Kaffeepause	
10:30 Uhr	Greta Jasser: »Rechte Plattformen und Misogyne Foren – Zu Digitalen Freiräumen autoritärer Gruppierungen« (Input + Q&A)	
	Elisabeth Steffen: »Beyond Text: Potenziale und Herausforderungen multimodaler Analysen von Verschwörungsnarrativen« (Input + Q&A)	
12:00 Uhr	Kaffeepause	
12:10 Uhr	Derya Buğur: »Die Peripherie des religiös begründeten Extremismus auf TikTok, Instagram und YouTube« (Input + Q&A)	
13:00 Uhr	Mittagspause	
14:00 Uhr	Arbeitsgruppen (parallel)	
	»Austausch zu Methoden und Tools, um On- und Offline- Dynamiken zu erfassen« (AG 1)	
	»Kurze Videos, große Reichweite – TikToks, Reels und Shorts als Medium der Massenkommunikation« (AG 2)	
15:00 Uhr	Zusammenfassung & Abschlussworte	
15:30 Uhr	Ausklang bei Kaffee & Kuchen	

INTERFERENZEN

1. September 2023
9-16 Uhr, Berlin

Fachtagung zu On- und
Offline-Dynamiken
antidemokratischer
Bewegungen

Karolin Schwarz arbeitet als Autorin, Trainerin und Beraterin in Berlin. Sie beschäftigt sich vor allem mit digitalen Ausprägungen des Rechtsextremismus, Desinformation und der Schnittstelle zwischen Internet und Gesellschaft. Sie hat sowohl im Bundestag als auch im Prozess gegen den Terroristen von Halle als Sachverständige ausgesagt. Ihr Projekt Hoaxmap, das Fakes über Geflüchtete sichtbar macht, wurde für verschiedene journalistische Preise nominiert. Im Februar 2020 erschien ihr Buch »Hasskrieger: Der neue globale Rechtsextremismus« im Verlag Herder.

Referent:innen

Greta Jasser forscht zu rechten und misogynen Bewegungen und konzentriert sich auf deren online Präsenzen und Netzwerke. Ihre Forschung bewegt sich im Nexus Soziale Bewegungen und Technologie. Sie hat besonderes Interesse an alternativen Plattformen und deren Bedeutung für Gruppen- und Ideologiebildung sowie dem Bereich digitale (Gegen) öffentlichkeiten und Plattform Governance. Jasser promoviert an der Leuphana Universität Lüneburg und ist seit April 2023 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Göttingen.

Elisabeth Steffen ist Informatikerin und Kulturanthropologin und forscht an den Schnittstellen von Machine Learning, Künstlicher Intelligenz und Critical Political Data Science zu politischen Diskursen in sozialen Medien mit Fokus auf Verschwörungsnarrative und Antisemitismus im deutschsprachigen Raum. Ihr besonderes Interesse gilt dabei multimodalen Ansätzen, ein Fokus der auch ihr Dissertationsvorhaben »Audio-visual strategies of the German far-right: A multimodal approach to conspiracy narratives in social media« prägt.

Derya Buğur ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei modus|zad in den Projekten »bpb-Basismonitoring der Peripherie des religiös begründeten Extremismus« sowie »TRES – Transnationale rechtsextreme und ultranationalistische Bewegungen in (post)migrantischen Gesellschaften« tätig. Als Teil des Monitoring-Teams liegen ihre Schwerpunkte auf extremistischen Inhalten in der Peripherie des religiös begründeten Extremismus und des transnationalen Rechtsextremismus der Türkei. Aktuell promoviert sie in der Islamwissenschaft an der Phillips Universität in Marburg und verbrachte mehrere Auslandsaufenthalte in Jordanien und Palästina.